

GEMEINDE GRUSS

02/2012

Juni bis August 2012

Ausgabe 168



Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Brausen wohl, doch du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es bei jedem, der aus dem Geiste geboren ist.

(Johannes 3,8)

Manche Wege sind eine Einladung

Und doch kostet es manchmal Überwindung, sie zu gehen. Wenn ich mich für einen Weg entscheide, kann ich zwangsläufig einen anderen nicht gehen. Welche Möglichkeit ich auch wähle – sie schließt andere aus.

Das macht es kompliziert.

Und manchmal werde ich ohnehin erst beim Gehen merken, ob dieser Weg der Richtige war.

In Psalm 37,5 steht:

„Befiel dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen.“

Dieser Vers lädt ein, daran zu denken, dass wir unsere Wege nicht allein gehen. Es kann gut tun, einen Weg zu gehen und ihn Gott anzubefehlen, im Vertrauen darauf, dass er uns gut führen wird.

Im Vertrauen, dass Gott uns trägt, wenn die Kraft ausgeht, uns Zeichen gibt, wenn wir unsicher werden, uns beim Richtungswechsel hilft, uns Mut und Klarheit schenkt und was immer nötig ist, um an unseren jeweiligen Zielen anzukommen. Gott weiß, was wir brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schwungvolle und behütete Wege durch den Sommer.

M. Deichl

Ihre
Michaela Deichl, Pfarrerin



Evangelisch – was ist das? ÖKUMENE

Ökumene ist ein griechisches Wort. Es meint ursprünglich die „gesamte bewohnte Erde“. Ökumene bezeichnet heute die weltweite Gemeinschaft der christlichen Kirchen.

Im Laufe der Geschichte gab es innerhalb der Christenheit eine Menge Streit. Daraus folgten Spaltungen. Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen. Das gefällt vielen Christinnen und Christen nicht. Sie sind der Ansicht, dass die Zerteilung der Christenheit falsch ist. Sie wünschen sich die Einheit der Kirchen. Eine solche Einheit soll nicht bedeuten, dass alle Gruppen die gleiche Meinung vertreten. Im Gegenteil. Jeder soll seine Ansicht in die ökumenische Gemeinschaft mit einbringen. Dahinter steht die Vorstellung: Der Geist von Jesus Christus kann sich vielfältig zeigen.

Im Ökumenischen Rat der Kirchen arbeiten die christlichen Kirchen zusammen. Ihm gehören über 340 Kirchen an. Die evangelische Kirche ist ein aktiver Teil der Ökumene. Sie ist mit christlichen Kirchen in der ganzen Welt durch Begegnungen und Projekte eng verbunden. In Deutschland ist die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch mit der katholischen Kirche wichtig.



» Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



„Erzählen im Zelt“ Kindergottesdienst Neustart

Folgende **Termine** stehen bisher fest:
Jeweils Sonntags um **10:00 Uhr** am:

17. Juni
24. Juni
23. September

Wo: in der Kreuzkirche im Gottesdienst
Wer: Du, wenn du zwischen 3 und 10 Jahren alt bist.

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche werden wir während des Gottesdienstes im Erzählzelt im Gemeindehaus mit dir Geschichten aus der Bibel hören und erfahren. In unserem kuscheligen Zelt können wir den unterschiedlichen Erzählerinnen gut zuhören und danach über das Gehörte sprechen. Außerdem werden wir auch singen, beten und vielleicht sogar etwas basteln. Komm einfach und schau es dir an. Es kommt auch ein Überraschungsgast zu uns. Wir freuen uns auf dich!

Dein KiGo-Erzählteam



Infos: Antje Herzog 06221 7534220, Gemeindediakonin

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2012/2013

Anmelden können sich alle, die bis zum 30.06.2013 vierzehn Jahre alt werden.
Ausnahmen können besprochen werden.

Mittwoch, 4. Juli um 19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Mannheimerstr. 252

Bitte mitbringen:

Taufbescheinigung im Stammbuch oder gesonderte Taufurkunde.

Es werden auch noch **persönliche Einladungen** verschickt.
Sollte jemand keine erhalten (manchmal sind bei uns nicht alle Daten vollständig vorhanden), bitte im Pfarramt melden.

Der Konfirmandenunterricht wird in
Kooperation mit der Luthergemeinde Bergheim
durchgeführt.

Die Anmeldung läuft allerdings für die jeweiligen Gemeinden gesondert. Genaueres zu Kooperation erfahren Sie bei der Anmeldung.



Ökumenischer Gottesdienst beim Neckarfest

Sonntag, 8. Juli 2012 um 10:00 Uhr

auf dem Wieblinger Kerweplatz am Neckar



Tauferinnerungs-Gottesdienst

für Klein und Groß

Sonntag, 1. Juli 2012 um 10:00 Uhr

Manchmal tut es gut, sich an die eigene Taufe zu erinnern und Gottes Segen noch einmal zugesprochen zu bekommen.

Dazu laden wir alle ein, die vor 3,5 und 10 Jahren getauft worden sind.

Aber nicht nur diejenigen, die ihr Taufjubiläum feiern, sondern alle, die an ihre Taufe denken und sich neu vergewissern wollen, können sich in diesem Gottesdienst segnen lassen.



Anlässlich des 125-jährigen Jubiläum des TSV Wieblingen:

Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Sportgelände, Sportzentrum West
(Bei schlechtem Wetter in der Halle)

Sonntag, 22. Juli 2012 um 10:00 Uhr

Der TSV richtet einen Fahrdienst ein.
Handzettel werden rechtzeitig in den Kirchen ausgelegt. Oder melden Sie sich
telefonisch bei Herrn Trapp, Tel. 06221 834545.



Rückblick „Frühstück im Winter“ vom 27.2.-3.3.12

Dankeschön

für alle kleinen und großen Geld- und Sachspenden!

Durch Ihre großzügige Gabe konnten wir
das ökumenisch veranstaltete
„Frühstück“ für Bedürftige
auch in diesem Jahr in gewohnter Weise im ev. Gemeindehaus anbieten.

In Zahlen ausgedrückt heißt das:

- 18 aktive Helferinnen und Helfer haben an
- 6 Tagen Frühstück vorbereitet und angeboten, für
- 32 bis 40 Gäste pro Tag. Unterstützt durch vielfältige Spenden von
- 42 Spenderinnen und Spendern

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen, die ein solches Angebot möglich gemacht haben. Ihre Hilfsbereitschaft hat uns oft sprachlos gemacht. Sie alle haben zu einem guten Gelingen beigetragen.

Gudrun Götz und Werner Hansen

Erste (Kreuz-) Gemeindewanderung für Große und Kleine, Ältere und Jüngere

Sonntag, den 15. Juli 2012



Start: 10:00 Uhr

Anfahrt voraussichtlich mit der S-Bahn. Die Wanderstrecke steht momentan nicht fest, aber sie wird auch mit Kinderwagen zu bewältigen sein.

Unterwegs: kleine Andacht.

Erholungspausen und Verpflegungsstationen sind eingeplant.

Rückkehr: gegen 17:00 Uhr.

Zur Teilnahme an dieser Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bitte mit Name, Anzahl Erwachsene/Kinder, Adresse, Telefon, Email
bis Mittwoch, 11. Juli an unser Pfarrbüro.

Handzettel mit weiteren Details werden rechtzeitig in Kirche und Gemeindehaus ausgelegt und auf die Homepage gestellt. Wer sich bis dahin schon angemeldet hat, bekommt die Informationen dann per Post oder Mail.

Ansprechpartner: Ernst Merdes, Tel. 06221 760161

2012 wurden konfirmiert:



Berger Kai
Braun Enzo
Breitenstein Lena
Dorbath Armin
Fieber Paule
Götz Theresa
Gref Sonja
Heinz Franziska
Hoba Isabel
Hofmann Sonja
Kreckel Karolin
Kuhn Felix
Martin-Karg David

Neureuther Niklas
Schell Alina
Schmitt Carlo
Schöberl Benedikt
Silberzahn Robin
Stefko Brenton
Strifler Nina
Waag Alexander
Waag Sebastian
Walser René
Zimmermann Sabrina
Zimmermann Kim-Marina



Ev. Kreuzgemeinde
Heidelberg-Wieblingen
Kreuzstraße 6
69123 Heidelberg

Tel. 06221-836689
Fax: 06221-839597
kreuzgemeinde@ekhd.de
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Eröffnungskonzert zum Gemeindefest

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

**Originalfassung für Klavier und in der
Bearbeitung für Blechbläser und Schlagwerk**

Ausführende:

Prof. Viktoria Lakisova, Klavier, Berlin
Mannheimer Blech, Leitung: Prof. Ehrhard Wetz

Im Anschluss:

Ausklang im Thaddenpark

Freitag, 22. Juni 2012, 19.00 Uhr
Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen

Eintritt: 10 € / 7 €

Einlass: 18.30 Uhr

Vorverkauf:

Ticket-Online
Geschäftsstellen der RNZ
Zigarren-Grimm (Bismarckplatz)
Bäckerei Wacker (Mannheimer Str. 260)
Wieblinger Buchladen (Wallstraße 3)

Abendkasse ab 18.30 Uhr

Anfahrt:

Kreuzkirche:
69123 Heidelberg-Wieblingen
Mannheimer Straße 254
Bus: Linien 34 und 35
Haltestelle: Evangelische Kirche

Gefördert durch die Stadt Heidelberg/
Kulturamt, das Regierungspräsidium
Karlsruhe und die Evangelische
Landeskirche in Baden.

Gemeindefest 22.-24. Juni 2012

Kunst | Musik

Freitag, 22.6.

19:00 Uhr (Kreuzkirche)

Eröffnungskonzert

**Mussorgsky –
Bilder einer Ausstellung**

Originalfassung für Klavier und in
der Bearbeitung für Blechbläser
und Schlagwerk.

Prof. V. Lakisova, Klavier, Berlin
Mannheimer Blech,
Leitung: Prof. Ehrhard Wetz

Im Anschluss:

Ausklang im Thaddenpark

Samstag, 23.6.

ab 14:30 Uhr

Getränke, Kaffee, Kuchen

20:00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung des
GV Eintracht Liederkranz: Kabarett
„Spitz + Stumpf“ (Fröbelhalle)

Im Anschluss:

Ausklang im Thaddenpark

Sonntag, 24.6.

10:00 Uhr

Gottesdienst im Thaddenpark

Mitwirkung:
Musikgruppen der Kreuzgemeinde

Im Anschluss:

Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Ende gegen 17:30 Uhr

Rahmenprogramm Samstag und Sonntag:

Musikalische Darbietungen, Gemälde, Plastiken, Skulpturen,
Kabarettistisches, Tanzkreis, Spielstraße, Erzählzelt...

Ev. Kreuzgemeinde
Heidelberg-Wieblingen
Kreuzstraße 6
69123 Heidelberg

Tel. 06221 836689
Fax: 06221 839597
kreuzgemeinde@ek.hd.de
<http://kreuzgemeinde.wieblingen.de>

Wir freuen uns über
Kuchenspenden sowie
Helferinnen und Helfer!
(Kontakt über unser
Pfarrbüro)

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Freitag, 22.6.

Eröffnungskonzert um 19:00 Uhr (Kreuzkirche)

Im Anschluss: Ausklang im Thaddenpark

Samstag, 23.6.

ab 14:30 Uhr: Getränke, Kaffee, Kuchen

20:00 Uhr: Jubiläumsveranstaltung des GV Eintracht Liederkranz:

Kabarett „Spitz + Stumpf“ (Fröbelhalle)

Im Anschluss: Ausklang in Thaddenpark

Sonntag, 24.6.

10:00 Uhr: Gottesdienst im Thaddenpark

Mitwirkung: Musikgruppen der Kreuzgemeinde

Anschließend: Mittagessen, Kaffee, Kuchen

Ende gegen **17:30 Uhr**

Wir freuen uns über Kuchenspenden sowie Helferinnen und Helfer!
(Kontakt über unser Pfarrbüro)

Ferienspaß 2012

KREUZ
GEMEINDEHAUS

Für Kinder
von
7-13 Jahre

WIEBLINGEN



Termine:

26.+27.07. (optional)
30.07. - 03.08.
06.08. - 10.08.
im Ev. Gemeindehaus
Mannheimer Straße 252



Hallo Du,

alleine in den Ferien herum sitzen, das macht doch keinen Spaß!!
Komm doch mit uns zur
Stadtrandeholung in die
Kreuzgemeinde. Hier hast du tagsüber
ein super buntes Programm mit
anderen Kindern und kannst viel Neues
erleben.

Wir werden viel zusammen spielen,
interessante Geschichten, u.a. aus der
Bibel hören, Abenteuer erleben,
Ausflüge machen und gemeinsam
lecker essen.

Außerdem wird viel gelacht,
gesungen und getobt. Der
Thaddeuspark hat viel Platz für uns zum
Fußball spielen, für Wasserspiele,
Schatzsuche per GPS- Gerät und vieles
mehr.
Melde dich an, wir freuen uns auf
dich!!!

Liebe Eltern,

wir bieten für ihre Kinder eine
zuverlässige und pädagogische
Ferienbetreuung an.

Die Betreuung findet im angegebenen
Zeitraum von 9-17 Uhr im Evangelischen
Gemeindehaus der Kreuzgemeinde in
Wieblingen, Mannheimer Straße 252.

Die Kosten pro Woche von Montag bis
Freitag betragen 95,-€ (Kinder aus dem
Umland 110,-€).

Bei Anmeldung wird eine Gebühr in
Höhe von 35,-€ fällig.

(Ev. Kirchengemeinde Heideberg-
Wieblingen, Konto-Nr: 30315502
BLZ: 67290000 Volksbank HD

Verwendungszweck: Ferienspaß Name
des Kindes)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung
mit einer Einladung zu einem
Elternabend.

Bei Fragen wenden sie sich an die
Gemeindefrauen Anja Herzog.
Anmeldeschluss ist der: 16.07.12

PosaunenChor musikalisch unterwegs:

Bläserwoche der Bezirksarbeit der Posaunenchöre Heidelberg



Einmal im Jahr treffen sich die Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchören der „Bezirksarbeit der Ev. Posaunenchöre Heidelberg“ zu einer gemeinsamen Bläserwoche. Dabei wird immer ein bestimmtes Thema erarbeitet oder auch ein besonderer Gast eingeladen. Ziel ist dabei der gemeinsame Abschlussgottesdienst, der jedes Mal in einer anderen Gemeinde stattfindet.

In diesem Jahr probten und spielten wir Anfang Februar in der Auferstehungskirche im Pfaffengrund. Als Gast war der Landeskantor von Nordbaden KMD **Johannes M. Michel** eingeladen, der die Proben und den Gottesdienst leitete sowie eigene Kompositionen vorstellte. Michel stammt aus einer badischen Kantorenfamilie, studierte in Heidelberg Kirchenmusik, war dann längere Zeit Bezirkskantor in Eberbach bevor er Landeskantor für den Kirchenbezirk Nordbaden wurde.

In Mannheim ansässig, ist er dort auch Bezirkskantor und Kirchenmusiker an der Christuskirche. Für Bläser schrieb er zahlreiche Stücke: Choralvorspiele, freie Stücke und Bearbeitungen älterer Meister. Besonders hat er sich für die Herausgabe und Auf-führung der Werke des Komponisten Sigfrid Karg-Elert eingesetzt und dabei auch in Konzerten das selten gespielte Harmonium vorgestellt.

Geprobt wurden während der Bläserwoche verschiedene Stücke von ihm unter anderem eine Bläsermesse, die er für die Besetzung Bläser und Orgel im letzten Jahr geschrieben hatte. Die Stücke sind anspruchsvoll und erfordern schon gewisse bläserische Fähigkeiten. Michel verstand es in den Proben, die Bläser zu Hochleistung zu bringen, verbunden mit Erläuterungen zur Musik, Geschichten und unterhaltenden Anekdoten.

Für das leibliche Wohl sorgte der gastgebende Posaunenchor aus Pfaffengrund, freitagabends nach der Probe sowie in der Probenpause am Samstagnachmittag, so dass unter den Bläsern auch die Gelegenheit bestand, ins Gespräch zu kommen.

Gut vorbereitet wurden dann am Sonntagmorgen ein Gottesdienst gefeiert, der von viel Musik, Gesang und einer Liedpredigt über das Lied „Du meine Seele singe“ geprägt war.

Dr. Georg Bießecker

Auch die Jungbläser waren unterwegs:

Jungbläserwoche der Bezirksarbeit in Oppenau

In den Faschingsferien trafen sich zum 13. Mal Jungbläserinnen und Jungbläser des Kirchenbezirks zu einer Bläserwoche für



Jungbläser in Oppenau im Schwarzwald. In diesen Tagen wurde viel gemeinsam musiziert und gespielt, aber auch ein bestimmtes Thema erarbeitet.

Dieses Mal stand das „Kloster“ im Mittelpunkt. Wir haben das Kloster, das Leben der Menschen darin und alles was dazugehört in dieser Woche kennengelernt und auf vielfältige Art und Weise umgesetzt.



Vor der Jungbläserwoche machte die Gruppe bereits eine Exkursion mit Führung durch Bruder Theodor im Kloster Stift Neuburg in Heidelberg. So waren alle schon mit dem



Thema etwas vertraut und es konnte in Oppenau gleich losgehen. Die musikalische Gruppenarbeit wechselte mit mehreren Workshops zum Thema „Kloster“

ab. Diese teilten sich in verschiedene Bereiche auf: Erarbeiten des Themas, Bastelangebote zum Thema (Modellbau eines Klosters), Kalligrafie, Kloster-Grundriss erstellen, Tagesablauf eines

Kloster aufmalen, Anlegen eines Kräutergartens, Abendmahl-Brot backen ...

Der Höhepunkt war dann am Aschermittwoch, als wir einen ähnlichen Tagesablauf wie in einem Kloster hatten, mit Schweigegebot, Morgengebet, Klosterkleidung, Lesung beim Essen statt Gesprächen.



In Heidelberg wieder zurück, wurde dann das Thema „Kloster“ in einem Familiengottesdienst in der Providenzkirche von den Jungbläserinnen und Jungbläsern gestaltet.



Dr. Georg Bießecker

Die Jungbläser zum Proben im Gemeindehaus

Spiel- und Probenwochenende

Immer im Frühjahr findet an einem Wochenende von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag in unserem Gemeindehaus sowie im Thaddenpark ein Spiel- und Probenwochenende der Anfänger und Jungbläser statt.



Wie der Name - Spiel- und Probenwochenende - schon

sagt, kommt neben dem Proben mit dem Instrument auch das Spielen im Freien nicht zu kurz. Es wird zunächst in mehreren Gruppen je nach Leistungsstand getrennt geprobt und dann, nach und nach, zusammengesetzt, was in den Kleingruppen geübt wurde. Sonntagsmorgens feiern wir selbstverständlich einen Kindergottesdienst, bei



dem wir selbst die Musik dazu machen.

Beim Spielen im Park, zwischen den Proben, sind dann Klein und Groß bunt gemischt, um sich mit Fußball oder Basketball, Tischtennis, Federball, Frisbee, Verstecken oder anderem sportlich gemeinsam zu betätigen.

Beim Probenwochenende geht es um die musikalische Vorbereitung der nächsten Zeit. So werden die Jungbläser bei verschiedene Gemeindeterminen mitspielen: Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf dem Grenzhof, Gemeindefest, ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilst.



Zum Abschluss des Spiel- und Probenwochenendes gibt es für die Eltern ein kleines Konzert, bei dem zu hören ist, was neu erarbeitet wurde. Anschließend sitzen

alle noch bei Kaffee und Kuchen zusammen, welcher, wie auch alle anderen Mahlzeiten, von einem tollen Küchenteam vorbereitet wurde.

Vielen Dank allen, die das ermöglicht haben: den Mitarbeitern in den Gruppen und in der Küche sowie der Thadden-Schule, die uns immer problemlos den Park zur Verfügung stellt.



Dr. Georg Bießecker

Werke des Barock



Ein Bläserkonzert der besonderen Art war am 03. Mai in unserer Kreuzkirche zu erleben:

Der international bekannte und namhafte Trompeter **Professor Reinhold Friedrich**, der in Wieblingen wohnt und schon einige Male in der Kreuzkirche zu hören war, gab erstmals ein Konzert zusammen mit seinem Sohn, dem Posaunisten David Friedrich. An der Orgel wurden die beiden Künstler von Professor Martin Lücker aus Frankfurt begleitet.

Professor Friedrich ist ein anerkannter Spezialist für Trompetenmusik aus der Barockzeit, und so stand der Abend unter dem Motto „Werke des Barock“. Ganz wesentlich gehört es zur Musik aus dieser Zeit, dass die Musiker die Kompositionen nicht Note für Note wiedergeben sollen, sondern selbst erfundene Figuren und Verzierungen „einbauen“ dürfen, sie dürfen improvisieren. Reinhold Friedrich beherrscht diese Kunst meisterhaft, was sich zuweilen, wie in den Variationen „La Follia“ von

Arcangelo Corelli, „witzig“ und „wahnsinnig“ anhören kann (La Follia heißt auf Deutsch Irrwitz oder Wahnsinn).

Sein Sohn **David Friedrich** erhielt schon mit 11 Jahren Unterricht auf der Posaune und studiert dieses Instrument derzeit an der Musikhochschule in Hannover.

Er hat bereits mehrere Musikwettbewerbe gewonnen, zum Beispiel war er Preisträger bei „Jugend musiziert“ und bei mehreren internationalen Wettbewerben. Neben seinem Studium sammelt er praktische Erfahrungen als Orchestermusiker im In- und Ausland und hat auch schon zahlreiche Solokonzerte bestritten.

Im Rahmen dieses Konzertes spielte er unter anderem eine sehr anspruchsvolle Komposition. Bei diesem modernen Musikstück muss der Posaunist enorme



Sprünge zwischen hoher und tiefer Lage bewältigen, es werden kurz hintereinander die verschiedensten Blastechniken verlangt, manche Stellen müssen sogar

zweistimmig (auf EINEM Instrument) geblasen werden.



Martin Lücker ist Professor für Orgel an der Musikhochschule in Frankfurt und Organist an der St. Katharinen-Kirche an der Frankfurter Hauptwache. Er begleitete die beiden Solisten sehr einfühlsam, wobei sich die Orgel nicht unterordnete, sondern mit abwechslungsreichen Klangfarben und Lautstärken wie ein drittes gleichwertiges Instrument wirkte.

Mit zwei Stücken für Orgel stellte sich Martin Lücker als Solist vor. Auch dabei sprühte das Orgelspiel nur so, und die frisch renovierte Orgel der Kreuzkirche ließ viele bisher unbekannte Klangfarben hören. Vor allem beim Präludium in D-Dur des ca. zwanzigjährigen Johann Sebastian Bach zeigte sich der ganze Witz und die Unbekümmertheit, die der junge Komponist seinem Werk mitgegeben hat.

Die drei Musiker kennen sich schon lange. Es war schön zu hören, wie gut sie aufeinander eingespielt sind und wie ausgewogen das Klangbild war. Obwohl jeder für sich ein hervorragender Solist ist, wollte sich keiner besonders hervor-tun.

Das Publikum in der Kreuzkirche dankte den Künstlern mit langanhaltendem Applaus für dieses hervorragende Konzert. Obwohl es insgesamt gut besucht war, hätte man sich gewünscht, dass noch mehr Wieblinger an diesem Abend den Weg in die Kreuzkirche gefunden hätten.

Dietmar Uhler



Termine und Gottesdienste

Juni

Sonntag, 03.06.2012

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl
 10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl
 EINE-Welt-Waren

Samstag, 09.06.2012

12:00 Uhr Mahlzeit

Sonntag, 10.06.2012

10:00 Uhr Gottesdienst mit KiGo
 Abendmahl (Intinctio)
Pfarrer Dr. Treiber und KiGo -Team
 „Erzählen im Zelt“

Sonntag, 17.06.2012

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Deichl
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Freitag, 22.06.2012

19:00 Uhr Eröffnung Gemeindefest
 mit Konzert: Mussorgsky,
 Bilder einer Ausstellung
 Prof. Viktoria Lakisova,
 Klavier und
 Mannheimer Blech

Samstag, 23.06.2012

14:30 Uhr Gemeindefest

Sonntag, 24.06.2012

10:00 Uhr Gottesdienst mit KiGo
 im Thaddenpark
 Mitwirkung: Musikgruppen unserer
 Gemeinde
Pfarrerinnen Deichl und KiGo-Team
 „Erzählen im Zelt“
 Anschließend Gemeindefest

Juli

Sonntag, 01.07.2012

10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
 mit Taufen
Pfarrerinnen Deichl und „0-99“-Team
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Sonntag, 08.07.2012

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst
 beim Neckarfest
 Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerinnen Deichl und Diakon Botsch
 19:00 Uhr Semesterabschlusskonzert
 des Seminars für Lied und
 Oratoriengestaltung

Samstag, 14.07.2012

12:00 Uhr Mahlzeit

Sonntag, 15.07.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Moos
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Samstag, 21.07.2012

11:00 Uhr Junge Instrumentalisten
 stellen sich vor



--- Änderungen

August

Sonntag, 22.07.2012

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst
auf dem Sportgelände
Sportzentrum West
(Bei Regen in der Sporthalle)
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Deichl und Diakon Botsch

Mittwoch, 25.07.2012

08:00 Uhr Gottesdienst
zum Schuljahresende
der Thaddenschule

Sommerkirche

Kreuzgemeinde-Luthergemeinde:
Zwei Gottesdienste/eine Person.

Zeiten sind **jeweils**
9:00 Uhr und **10:30 Uhr**
im Wechsel

Sonntag, 29.07.2012

Sommerkirche
10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Reichert

EINE-Welt-Waren

Sonntag, 05.08.2012

Sommerkirche
09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Reichert

Sonntag, 12.08.2012

Sommerkirche
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Deichl

Sonntag, 19.08.2012

Sommerkirche
09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Moos

Sonntag, 26.08.2012

10:00 Uhr Gottesdienst
und Abendmahl (Intinctio)
KR Pfarrer i.R. Janssen

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices Es tönen die Lieder

Am Samstag, den 28. April 2012 fand um 18 Uhr in der Kreuzkirche ein **Frühlingskonzert** zugunsten des Förderkreis e.V. Wieblinger Konzerte statt, zu welchem der Spatzenchor, die Kinderkantorei und der Jugendchor „Young Voices“ eingeladen hatten. Musikalisch begleitet wurden die Chöre von Simone Soldner-Loescher, die mit Blockflöte, Keyboard und Schlagzeug gleich drei Instrumente spielte, von Johanna Rodegast an der Violine und von unserer Chorleiterin Kathrin Kirn-Rodegast am Klavier, die zugleich die musikalische Leitung des Konzerts hatte.

Passend zur Jahreszeit begann der Spatzenchor mit *„Jetzt fängt das schöne Frühjahr*



an“. Ihre Sing- und Spielfreude konnten die Spatzen auch bei der *„Vogelhochzeit“*, bei *„Ja, es ist wahr, schaut alle her“* und *„Ein roter Luftballon“* unter Beweis stellen. Das begeisterte Publikum erfuhr u.a., warum Löwe, Igel, Pony und Waschbär zum Friseur gehen – dieser wurde wunderbar dargestellt und gesungen von Lola Volles.

Die Kinderkantorei erfreute die Zuhörer mit dem wunderschönen Kanon *„Es tönen die Lieder“*. Das bekannte Lied *„Komm, lieber Mai“* wurde solistisch von Anna Artelt und Paul Goldschmidt mit glockenhellen Stimmen vorgetragen. Die Freude des Publikums zeigte sich durch starken Applaus. Danach war von der Kinderkantorei zu erfahren, was es mit dem *„Hättemann“* auf sich hat. Das Solo in diesem Stück meisterte Jule Loescher mit Bravour.

Dass Gewalt nur durch Gewalt entsteht, machte die Kinderkantorei mit dem Rap *„Denk‘ positiv!“* deutlich. *„Auch ein gutes Vorbild steckt andere an“* war dessen zentrale Aussage. Auch die rappenden Solisten Annika Görler, Cora Hornstein, Marie

Winkelhausen und Leonie Wörn machten ihre Sache gut. Viel Spaß bereitete es den Zuhörern auch, die Mädchen und Jungs auf ihrer Welt-Umkreisungs-Traum-Reise auf einem fliegenden „*Teppich*“ zu begleiten.

Mit dem Jugendchor, der aktuell aus neun Mitgliedern besteht, traten vier junge



Damen auf, die den Chor nach den Sommerferien verstärken werden und gaben Michael Jacksons „*We are the world*“ zum Besten. Anschließend sangen die Kinderkantorei und die Young Voices gemeinsam „*Hope and freedom*“ - Singt ein Lied von Hoffnung und Frieden für alle Kinder dieser Welt!

Die Young Voices überzeugten mit wunderschönen Liedern in englischer und französischer Sprache, zwei-, drei- und vierstimmig gesungen. Das Publikum hörte die Lieder das Liebeslied „*Red, red rose*“, „*Vois sur ton chemin*“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und „*Wonderful, wonderful world*“.

Stefanie Strothotte, selbst Mitglied der Young Voices und vor 20 Jahren schon als Spatzenchorkind mit dabei, führte als Moderatorin kurzweilig durch dieses Frühlingskonzert. Aber auch als Solistin konnte sie mit „*Totale Finsternis*“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“ die Zuhörer begeistern.

Weitere Höhepunkte des Abends waren das Duett „*Vivo per lei*“, ausdrucksstark interpretiert von Katja Ewald und Greta Hartmann, die damit auf italienisch und deutsch ihre Liebe zur Musik zum Ausdruck brachten sowie das Abendlied „*Te lucis ante terminum*“ - „Müde bin ich, geh‘ zur Ruh“, mit welchem Lara Loescher sehr gefühlvoll das Konzert beschloss.

Mit verdientem Applaus wurden alle bedacht, nachdem am Ende noch einmal der Spatzenchor, die Kinderkantorei und der Jugendchor gemeinsam auf die Bühne kamen und „*Epo etata*“ sangen. Dieses Lied in der Sprache der Maori bedeutet so viel wie: „Wir haben gerade eine Flut überlebt, wir werden glücklich sein!“ Dabei waren alle Zuhörer aufgefordert mitzusingen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an diejenigen, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass dieses Frühlingskonzert gelingen konnte.

Es war ein schönes und abwechslungsreiches Konzert – und ganz bestimmt nicht das letzte der Kinder- und Jugendchöre unserer Kreuzgemeinde.

Adelheid Ewald (Elternvertreterin der Chöre)



Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Im Mittelpunkt unserer Arbeit in den nächsten Monaten stehen die Auswahl und Vorbereitung eines neuen Musicals und die Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Gemeindefest am 24. Juni 2012 um 10:00 Uhr.

„Junge Instrumentalisten stellen sich vor“ am Samstag, den 21.07.2012 und am 17.11.2012 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Zu hören ist Klaviermusik zu zwei und vier Händen, Blockflötenspiel und Gesang.

Eine Aufnahme in die „Young Voices“ und in die Kinderchöre ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kathrin Kirn-Rodegast

Ab Oktober 2012 findet ein neuer Anfängerkurs für Sopranflöten statt

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Auch im **Fortgeschrittenenspielkreis** ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir möglich.

„Die 10 Gebote“ in der SAP-Arena – wir waren dabei!

Als vor über einem Jahr der Aufruf an Chorsänger in der Zeitung stand und wir uns anmeldeten, schien uns das alles noch endlos weit weg.

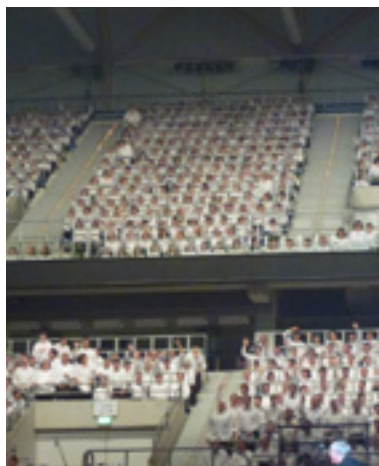
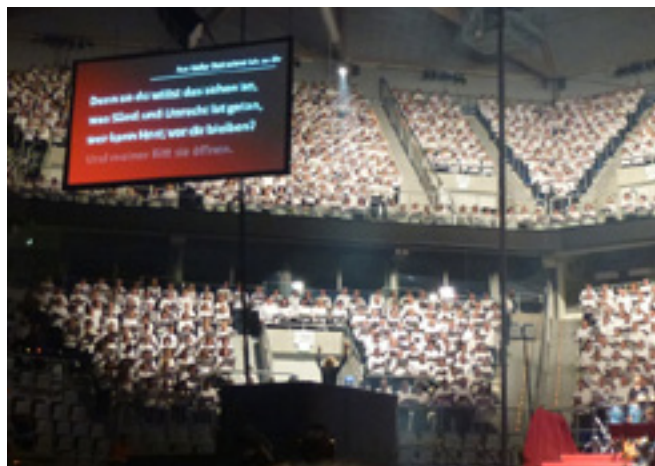
Auch als wir im September mit den Proben begannen, war ja noch sooo viel Zeit.

Wir trafen uns jede Woche und merkten, wie wir langsam eine Einheit wurden, wie sich aus den vielen Stimmen ein Chor entwickelte und uns auch die Lieder nach und nach zu guten Bekannten wurden. Freundschaften entstanden, es war für uns alle eine intensive und besondere Zeit. Und wir freuten uns natürlich auf die Aufführung, die einmalige Gelegenheit, in einem Chor von 2800 Sängerinnen und Sängern zu singen – wenn auch manchmal Zweifel aufkamen, wie so ein großer Chor überhaupt zusammen singen können soll (aber das war ja nicht unser Problem).

Und dann ging es auf einmal ganz schnell. Die letzten Proben flogen nur so an uns vorbei. Anfang Februar war die Hauptprobe in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle. Sogar diese Probe musste auf Vor- und Nachmittag aufgeteilt werden, weil nicht alle in der Halle Platz gehabt hätten. Und es war ein Erlebnis! Der Chorklang war beeindruckend, trotz der wirklich nicht optimalen Akustik. Und wir konnten uns schon besser vorstellen, wie das dann erst in der SAP-Arena klingen würde.

Bei unserer letzten Probe im Gemeindehaus sangen wir einen kompletten Durchlauf mit der Übungs-CD. Alle waren mit großer Begeisterung dabei, und das Ergebnis konnte sich wirklich hören lassen. Und als das letzte Stück zu Ende war und der letzte Ton verklang, kam eine gewisse Wehmut auf: in dieser Zusammensetzung werden wir wohl nie mehr miteinander singen. Doch natürlich überwogen die Spannung und die Vorfreude auf das große Ereignis. Am 26. Februar war es dann endlich soweit. Punkt 12 Uhr öffneten sich die Eingänge für uns Sänger und wir verteilten uns je nach Stimmlage auf die verschiedenen Blöcke. Als dann alle standen, war es ein tolles Bild: die ganze Adler-Fankurve stand von unten bis ganz oben voller Sänger, alle weiß gekleidet, weil wir für verschiedene Lichteffekte - z.B. bei der Teilung des Meeres - als Projektionsfläche dienten. Nach einigen technischen Vorbereitungen wurden wir eingesungen und dann ging es los mit der Generalprobe. Solisten, Orchester, Dirigenten, Ton- und Lichttechniker und wir, alle waren konzentriert, und das Ganze klappte auch wirklich gut. Und es stellte





sich schon so ein gewisses „Gänsehaut-Gefühl“ ein, wenn man das, was man monatelang nur mit der CD geprobt hat, nun live mit den echten Solisten und dem richtigen Orchester singt.

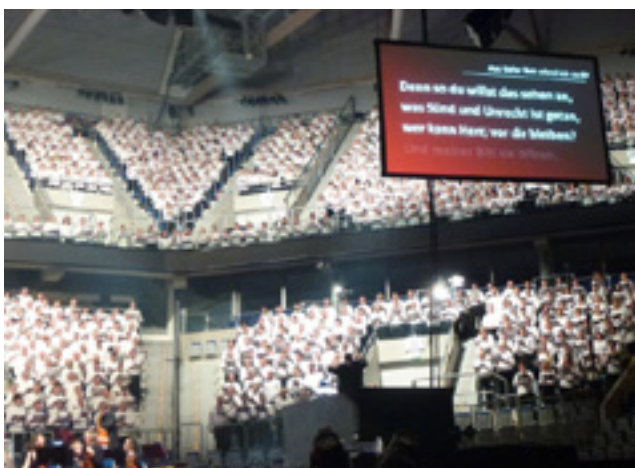
Nach der Probe hatten wir Zeit, etwas zu essen und in der SAP-Arena herumzulaufen. Unseren Teilnehmer-Ausweis mussten wir immer umgehängt haben, damit wir in den Chorbereich wieder hinein durften. Wir kamen uns sehr wichtig vor!

Um 19 Uhr mussten wir wieder auf unseren Plätzen sein, und natürlich suchten wir alle unsere Verwandten und Freunde im Publikum, und die suchten uns, was in der Masse von weiß gekleideten Sängern sicher nicht einfach war. Um 19.30 Uhr ging es los. Schon beim ersten Ton fing das Herzklopfen so richtig an. Was für ein Gefühl! Wir stehen da als Riesen-Chor und sind Teil einer so großen Aufführung!



Und alles lief wirklich super, alle Einsätze klappten (auch wenn die Dirigenten manchmal wohl auch etwas mit der Aufregung zu kämpfen hatten...), und die Stimmung war großartig. Überhaupt gab es keinen Stress, wir waren alle ganz locker und entspannt dabei, es wurde uns nie irgendein Druck gemacht, wie wir es beinahe erwartet hätten bei der Organisation einer so aufwändigen Veranstaltung. Das war für uns alle eine sehr angenehme Überraschung.

Es war richtig schade, als nach dem



Zugaben-Medley und der allerletzten Verbeugung alles vorbei war.

Doch die Musik ging uns lange nicht aus dem Kopf. Und auch dieses Gemeinschafts-erlebnis ist etwas, woran wir uns sehr gern erinnern.

Einige Tage nach der Aufführung trafen wir uns noch einmal zur gewohnten Probenzeit zu unserem ganz persönlichen Fest, ließen alles nochmal Revue passieren und tauschten Fotos aus. Per Email haben wir immer noch Kontakt, und es ist für mich als Chorleiterin natürlich besonders schön, dass einige als Projektsänger hier und da mitmachen werden. So bleibt auch hier etwas von dieser großen Gemeinschaft übrig. Und wer weiß – vielleicht gibt es wieder mal ein ähnliches oder auch ganz anderes Projekt, bei dem sich wieder so viele begeisterte Menschen begegnen!

Petra Stehle



Wieblinger Tanzkreis

der evangelischen Kirchengemeinde
Square Dance, Mixer, Kontratanz ...



Kirchengemeindehaus, Mannheimer Str. 252, Heidelberg

Termine:	Samstag, 09. 06. 2012	16:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 16. 06. 2012	16:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 23. 06. 2012	am Gemeindefest

Was erwartet mich da?

Mixer sind einfache Kreistänze von Singles, in denen sich leichte Tanzfolgen in kürzeren Abständen wiederholen.

Kontratänze sind „Linientänze“, bei denen sich Paare auf Ansage eines Tanzleiters im Raum bewegen.

Square Dance ist eine gesellige Form nordamerikanischer Folklore. Zu flotter Western-Musik, Oldies oder auch Hits tanzen Gruppen von jeweils vier Paaren verschiedene Figuren miteinander „im Quadrat“. Es wird nach den Ansagen eines „Callers“ getanzt, niemand muss komplette Tänze auswendig lernen. Die unkomplizierte Musik macht es selbst bisherigen Nichttänzern möglich, problemlos mitzumachen. Square Dance entstand aus einer Vielzahl von europäischen Tänzen, z. Bsp. der französischen Quadrille und dem englischen Kontratanz. Während der Besiedlung Nordamerikas verbreiteten die Siedler ihre eigenen Tänze und übernahmen Figuren anderer Nationalitäten, so entstand über viele Jahrzehnte hinweg eine einzigartige Mischung.

Da überall auf der Welt die gleichen Figuren benutzt werden, kann jeder, der irgendwo Square Dance gelernt hat, auch überall mittanzen. Die Ansagen erfolgen nach dem international vereinbarten Programm in englischer Sprache, es sind jedoch keine Englischvorkenntnisse notwendig, um Square Dance zu lernen. Ob mit Partner oder ohne, bald ist man Teil eines Kreises, in dem jeder jedem freundschaftlich begegnet.

Fazit:

Sie erfahren schon beim ersten Treffen, dass Sie bereits nach kurzem einfache Figuren mit viel Spaß tanzen können.

Interessiert? Dann probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Leitung: Lucia Gnant und Wolfgang Gnant (Caller) aus Wieblingen.
Fragen beantworten wir gerne unter Tel.: 06221 759 4000



„Seine Sorgen möchten Sie nicht haben. Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“

Aktion „Opferwoche“ der Diakonie 2012

Das Motiv der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ zeigt das Gesicht eines Jungen - voll Unsicherheit, Ratlosigkeit und Überforderung. Findet er in seiner Familie keinen Halt? Hat er keinen Ausbildungsplatz bekommen? Quält ihn seine gewalttätige Umgebung? Sind da Schulden? Hat er Angst vor dem, was kommen wird? Was ihn bedrückt, weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass sich unsere Diakonie um junge Menschen wie ihn kümmert. Sie hilft aus der Sackgasse und eröffnet Lebensmöglichkeiten auch unter schwierigen körperlichen, geistigen und seelischen Bedingungen.

Für Jugendliche und Kinder bedeutet das vor allem: Zukunftschancen - Lebenschancen. Diakonie bietet Halt und Orientierung. Diakonie hilft, ein Leben zu beginnen. In mehr als 900 Angeboten für Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende und junge Familien in schwierigen Situationen ist die Diakonie Baden da. Sie berät und fängt auf, hilft Konflikte zu bewältigen und neue Lösungen zu finden.

Die Aktion „Opferwoche“ wird daher in diesem Jahr besonders solche Projekte unterstützen, die Kindern, Jugendlichen und jungen Familien neue Wege bieten.

Der Diakonieverein der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Freiburg zum Beispiel bewahrt Jugendliche davor, in die allgegenwärtigen Schuldenfallen zu treten. Hier können sie lernen, wie man gut und sinnvoll mit Geld umgehen kann.

Das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe führt psychisch kranke Jugendliche aus ihrer Isolation, indem sie ihnen Selbstvertrauen und neue Freude an gemeinsamen Unternehmungen vermittelt.



Das Pilgerhaus Weinheim gibt Jugendlichen und Kindern aus schwierigen Familienverhältnissen einen Bauwagen - einen Ort, den sie selbst ausbauen und gestalten können. Einen Ort, an den sie sich zurückziehen können, wenn es zuhause nicht auszuhalten ist. Einen Ort, an dem sie Freunde und Vertraute finden können und an dem Erwachsene sind, die ihnen wirklich helfen.

Das sind nur drei von über 30 Projekten unserer Diakonie, die durch die Aktion „Opferwoche“ möglich werden. Unterstützen Sie diese Initiativen, die Kraft und Hoffnung schenken! Zeigen Sie mit Ihrer Spende: „Eure Sorgen sind uns nicht gleichgültig!“

Mehr Informationen bei:

Volker Erbacher, Pfr.

erbacher@diakonie-baden.de

Spendenkonto:

Diakonie Baden

Evangelische Kreditgenossenschaft

Konto 4600

BLZ 520 604 10

Kennwort: Opferwoche



Gemeindenahe Beratung in der Kreuzgemeinde

Die Kreuzgemeinde und das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg wollen die diakonische Zusammenarbeit stärken um dem Beratungsbedarf von Menschen in den Pfarrgemeinden noch besser zu entsprechen. Aus diesem Grunde entsteht ab 01. Juni 2012 ein zusätzliches Angebot: die gemeindenahe Beratung.

Kornelia Nagy vom Diakonischen Werk, Diplom-Pädagogin, wird regelmäßig eine wöchentliche Sprechstunde im evangelischen Gemeindehaus abhalten. Sie wird Sie im Rahmen des gemeindenahen Angebotes in unterschiedlichen Sozial- und Lebensfragen beraten und unterstützen. Die neue Sprechstunde ist offen für alle Menschen, die Rat und Hilfe suchen. Falls es Ihnen nicht möglich ist zur Sprechstunde zu kommen wird sie auch Hausbesuche durchführen. Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Hier einige Beispiele für Fragestellungen, die Sie mit Beraterin Kornelia Nagy klären können:

- ☞ Wo finde ich Hilfe, wenn ich pflegebedürftig werde?
- ☞ Wie fülle ich Anträgen wie Rundfunkgebührenbefreiung oder Wohngeld aus, was muss ich beachten?
- ☞ Wie ist der Bescheid des Jobcenters zu verstehen?
- ☞ Wer kann mir bei Erziehungsschwierigkeiten helfen?
- ☞ Welche Fördermöglichkeiten kann ich für mein Kind beantragen?
- ☞ Wie funktioniert eine Patientenverfügung und an wen kann ich mich wenden?
- ☞ Wie stelle ich einen Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis?
- ☞ Die Probleme wachsen mir über den Kopf, ich brauche jemanden der mir zuhört und mir hilft zu sortieren.

In vertraulichen Gesprächen wird versucht zu klären, wo Hilfe nötig ist und wie sie geleistet werden kann. Während der offenen Sprechstunde ist eine Terminabsprache nicht erforderlich.

Die Termine für die Sprechstunde werden baldmöglichst ausgehängt und auf die Homepage der Kirchengemeinde gestellt.

Ritter, Räuber und Prinzessinnen Stadtexpeditionen für Kinder

Kinder lieben Geschichten – und zu vielen Kunstdenkmälern Heidelbergs gehört eine Geschichte. So mancher auf einem Gemälde verewigte Adlige führte ein bewegtes Leben, in vielen Stadtvierteln tummelten sich Diebe und Raufbolde und so mancher Gegenstand auf dem Schloss gehörte einst einer berühmten Prinzessin oder Prinzen. Die evangelische Erwachsenenbildung hat diese Geschichten zu Entdeckungstouren für Kinder von 8 - 12 Jahren zusammengestellt. Im Rahmen eines Projektes, das von der Stiftung Kinderland gefördert wird, können 80 Kinder kostenlos an 5 - 6 solcher Touren teilnehmen. Diese dauern etwa 1,5 Stunden und beginnen nach den Sommerferien. An den Touren nehmen immer 2 - 3 Kin-



der teil. Sie werden von erwachsenen „Kulturpaten“ durchgeführt. Dabei handelt es sich um eigens geschulte und pädagogisch erfahrene Ehrenamtliche, die vielfach selbst beruflich oder privat mit Kunst oder Kultur zu tun haben. Die Termine und Abstände zwischen den Touren können die Eltern der beteiligten Kinder individuell mit „ihrem“ Kulturpaten vereinbaren. Zusätzlich zu den Touren können die Kinder und ihre Eltern auch an anderen Freizeitaktivitäten (wie Ausflüge oder Museumsbesuche) teilnehmen. Wichtig: Da die Zahl der Kinder auf 80 beschränkt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung! Dabei können auch Freunde oder Geschwisterkinder mit angemeldet werden. Die Anmeldung ist möglich bei: Evangelische Erwachsenenbildung,

Tel. 06221 475380 oder eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de.

Uralte Kunstschatze und atemberaubende Landschaften

Türkeireise der ev. Erwachsenenbildung



Sie liegen in unmittelbarer Nähe zum Strand, doch den meisten Türkei-Reisenden bleiben sie verborgen: Kunstschatze der Antike wie das Apollo-Orakel von Didyma (eines der besterhaltenen antiken Großbauten), das noch immer 19.000 Plätze umfassende römische Theater von Ephesus (wo eine wütende Menge einst den Apostel Paulus beschimpfte) oder die Mauern der im Meer versunkenen Stadt Doliche. Wer will, kann diese Bauwerke der Süd- und Westtürkei nun bei einer Reise der evangelischen Erwachsenenbildung Heidelberg

vom **11.-18.11.2012** entdecken.

Das Besondere dieser Reise ist die Verbindung von bekannten mit weniger bekannten Sehenswürdigkeiten dieser uralten Kul-

turlandschaft. Deshalb stehen neben Metropolen, die einst in der gesamten Antike berühmt waren (wie Pergamon, Milet oder Nysa) auch atemberaubende Landschaften (wie die lykische Küste und das Taurusgebirge) auf dem Programm. Außerdem sind Begegnungen mit Einheimischen geplant, z.B. dem Imam der aus dem 14. Jh. stammenden Isabey-Moschee in Selcuk und Mitarbeitern des Beydaglari-Olimpos-Milli-Nationalparks bei Antalya. Auch der Besuch eines Olivenmuseums inkl. Verkostung ist geplant. Die von Izmir nach Antalya führende **Reise kostet 1.150 €** im DZ (EZ-Zuschlag 120 €). Darin enthalten sind Linienflüge ab Frankfurt, HP in türkischen 5-Sterne-Hotels und eine Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt. Der EZ-Zuschlag beträgt 120 Euro.

Infos + Anmeldung unter 06221 47 53 80 oder eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de

Musikgruppen in der Gemeinde

Kantorei Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
Obmann **Gerhard Steuerwald** Tel. 06221 833863
oder Tel. 0172 4431923

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit **Kathrin Kirn-Rodegast** Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flöten I
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Flöten II
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-6.Klasse)
17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor Young Voices (ab 7.Klasse)

PosaunenChor Chorleiter **Dr. Georg Bießecker** Tel. 06221 830386
E-Mail: Georg.Biessecker@kabelbw.de Fax: 06221 840787
Obmann **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161
E-Mail: e.merdes@t-online.de Fax: 06221 796889
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Montag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
Dienstag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
Freitag 18:00 - 20:00 Uhr PosaunenChor
20:00 - 22:00 Uhr Chorprobe PosaunenChor

**CAMERATA VOCALE
HEIDELBERG** Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
Hochschule für Kirchenmusik, Hildastr. 8
Dienstag 19:30 - 22:00 Uhr Tuttiprobe
Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr Stimmbildung Frauen
18:45 - 19:30 Uhr Stimmbildung Männer
<http://www.camerata-vocale-heidelberg.de>

Kammerorchester nach Vereinbarung
Rücksprache mit **Wolfgang Neumann**

Förderverein 1. Vorsitzende: **Renate Foerst** Tel. 06221 836552
Wieblingen Konzerte e.V. Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
siehe Gottesdienstplan EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt!
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg Fax 06221 4379289

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
2. Montag 19:30 Uhr

Jugendgruppen

Termine werden noch bekannt gegeben

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 14:00 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Larissa Kuhlmann** Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:15 - 13:45 Uhr (Frühgruppenkinder)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Tagheimkinder)
Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Spielgruppe Viernheimer Weg 4 **Anja Schreiber** Tel. 06221 7963116
Von Eltern für Eltern AnjaMSchreiber@freenet.de
„Mutter und Kind“ Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 0 - 4 Jahre

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27 (Kath. Pfarramt) Tel. 06221 831554
Ute Neureuther, Renate Mack
Agnes Petschan, Annerose Schmalz

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Seniorennachmittag **PfarrerIn Michaela Deichl**
1.+3. Dienstag 14:30 Uhr

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank



Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben

Redaktion und Layout: W. Pollich, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 169
26. Juli 2012

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Herzog Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 7534220 Fax: 06221 7534219 antjeherzog@gmx.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Heinz-Jürgen Wolf Ferdinandstraße 11 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840275 Fax: 06221 7290790 Heinz-Wolf@arcor.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	BLZ 672 900 00 Konto-Nr. 303 155 02
	Spendenkonto für Diakonie- und „Brot für die Welt“- Sammlung	Konto-Nr. 303 155 37
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de